Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag SPD-Fraktion Fraktion die Grünen **öffentlich**	Drucksachen–Nr.:	**20-0363**
	Datum:	18.03.2015
	Aktenzeichen:	647.00-02

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.03.2015

Stillegung der Ampel an der mittleren Rampe zum ZOB

Sachverhalt:
Antrag des BAbg. Fleige und Fraktion GRÜNE
und des BAbg. Springborn und SPD-Fraktion

Subjektiv hat man den Eindruck, dass die Ampel an der mittleren Rampe zum ZOB (siehe Anlage) oft unnütz die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer behindert. Die Ampel schaltet auf „Rot“, ohne das es dafür einen ersichtlichen Grund gibt.

Die Lichtsignalanlage (LSA) wurde auf Wunsch der VHH installiert. Hintergrund war, dass es anfangs noch eine Bushaltestelle direkt vor der Rampe gab. Dort anfahrende Busse konnten nur schwer erkennen, ob sich gerade ein Radfahrer im toten Winkel befand. Inzwischen hat sich die Situation aber geändert. Mit der Inbetriebnahme der neuen Haltestelle „Am Bergedorfer Hafen“ direkt vor dem Eingang zum CCB wurde die bisherige Haltestelle aufgegeben. Sie wurde in eine Bedarfshaltestelle umgewandelt, die aber bisher noch nie genutzt wurde.

In der Spitzenstunde kommt es zu 30 Abbiegevorgängen durch die zum ZOB fahrenden Busse. Subjektiv hat man den Eindruck, dass diese Busse einen guten Überblick über das Verkehrsgeschehen haben und so Rücksicht auf die übrigen Verkehrsteilnehmer nehmen können.

Der Antwort auf das Auskunftsersuchen Ds 20-0190.1 ist zu entnehmen, dass aus Sicht der VHH diese LSA inzwischen nicht mehr erforderlich ist.

Generell ist zu sagen, dass Ampeln von den Verkehrsteilnehmern dann akzeptiert werden, wenn sich deren Sinn erschließt. Dies ist bei dieser Ampel nicht der Fall.

Petitum/Beschluss:
Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die LSA über die mittlere Rampe zum ZOB wird außer Betrieb genommen und nur wieder aktiviert, wenn die Bedarfshaltestelle genutzt werden muss.

Anlage/n:
Foto